

# Freie Fahrt ins Dorf

**Ausbau** Ortsvorsteher lobt den Ablauf auf der Baustelle

**D**ie Autofahrer können seit dem Donnerstagnachmittag auf einer glatten Asphaltdecke über die Glauchauer Straße in Niederlungwitz rollen. Der Ausbau hat 1,15 Millionen Euro gekostet. Davon mussten 115.000 Euro in Planungskosten, 840.000 Euro in den ersten Bauabschnitt und 160.000 Euro in den zweiten Bauabschnitt investiert werden. Am letztgenannten Teilstück durften Oberbürgermeister Peter Dresler, Landtagsabgeordnete Ines Springer und Ortsvorsteher Uwe Wanitschka symbolisch das rot-weiße Band durch-



Bei der Eröffnung: OB Peter Dresler, Landtagsabgeordnete Ines Springer und Ortsvorsteher Uwe Wanitschka (v.li.).

schneiden. „Auf der Baustelle hat alles reibungslos geklappt“, freute sich Uwe Wanitschka. Zudem konnte in dem Bereich durch eine neue Schutzwand der Hochwasserschutz deutlich erhöht werden.

Damit bleibt der 2500-Einwohner-Ortsteil ein Investitionsschwerpunkt von Glauchau. In den vergangenen Jahren sind für städtische Maßnahmen mehr als vier Millionen Euro nach Niederlungwitz geflossen. Zu den weiteren Schwerpunkten gehörten der Neubau der Turnhalle (1,7 Mio. Euro) und die Erneuerung der Konsumbrücke (650.000 Euro). **hof**

Foto: Frenzel